

#farmprinzip

farm Saat

UNSER MAIS

*jedes Korn
im Blick*

SORTIMENT 2025

KATALOG NORD-WEST

MIT NEUEN PERSPEKTIVEN IN DIE NEUE SAISON!

Wir sind für dich da – das sagt sich leicht. Aber dieses Versprechen auch einzuhalten, ist eine ganz schön große Aufgabe. Dass wir diese bewältigen können, verdanken wir vor allem unseren farmpartnerinnen und farmpartnern. Sie stehen mit Erfahrung und Expertise an der Seite der Landwirtinnen und Landwirte aus ihrer Region – und ermöglichen es uns, die Nähe zur heimischen Landwirtschaft zu wahren, die uns so am Herzen liegt. Um den farmpartnerinnen und farmpartnern die Bühne zu geben, die sie verdienen, zielt einer von ihnen in diesem Jahr stellvertretend für das gesamte Team unser Katalogcover!

Nicht nur auf dem Titelbild, sondern auch innerhalb von farmsaat gibt es in diesem Jahr neue Perspektiven: Wir haben unser eigenes farmsaat-Lager in Greven eröffnet und dort eine erfolgreiche erste Saison gemeistert. Alles aus einer Hand – das können wir mit unserem eigenen Logistikzentrum nun in wirklich jeder Hinsicht behaupten.

Ein weiterer Anlass zur Freude war die Auszeichnung von FARMORITZ als meistangebaute Sorte Deutschlands über alle Reifebereiche und Nutzungsrichtungen hinweg!* Ein Erfolg, den wir – von unseren eigenen Verkaufszahlen ausgehend – 2024 voraussichtlich wiederholen werden. Wir sind mehr als stolz auf die züchterische Leistung unseres Teams in Osterhofen, das die vielseitige, robuste und leistungsstarke Top-Sorte entwickelt hat. Der Erfolg bedeutet jedoch nicht, dass unsere Züchtungsprofis jetzt die Hände in den Schoß legen. Im Gegenteil: Auch in diesem Jahr dürfen wir gleich vier neue Sorten in unserem Portfolio begrüßen.

Wie du vielleicht schon am Titel bemerkt hast, haben wir uns zum ersten Mal dazu entschieden, regionenspezifische Kataloge zu erstellen. Denn landwirtschaftliche Betriebe und ihre Ansprüche werden zunehmend komplexer – auch durch den demografischen Wandel, der eine neue Generation junger Landwirtinnen und Landwirte hervorbringt. Diesen Entwicklungen möchten wir mit individueller Beratung gerecht werden – durch unsere farmpartnerinnen und farmpartner, aber auch durch den passenden Sortimentskatalog, der speziell auf deine Region ausgerichtet ist.

Wir freuen uns schon auf die Begegnungen auf den Feldtagen 2024 und auf alles Weitere, was die neue Saison für dich und uns bereithält!

Dr. Marcus Schulte in den Bäumen

Matthias Kühlmann

Alexandros Iordanidis

sowie das gesamte Team der farmsaat AG

Du möchtest wissen, wie unser Logistikzentrum aussieht?

Und was wir in letzter Zeit sonst so getrieben haben?

Dann besuch uns auf Instagram, Facebook, YouTube oder LinkedIn!



(* Kynetec, 2023)

Inhalt

Ansprechpartner	5
Bestimmung des Erntezeitpunktes	6
Neue Sorten	7
Unsere Besten	9
FARMUNOX	11
FARMODENA	13
FARMARQUEZ	15
FARMACTOS	17
FARMUELLER	19
FARMORITZ	21
FARMIRAGE	23
FARMPOWER	25
Randsortiment	27
Mais-Stangenbohnen	29
Cornguard	31
Offizielle Anbauempfehlungen	32
Sortenversuche	33
Züchtung	35
Silagequalität	37
Soja	39
Weiteres Sortiment	45
Übersicht	46

Herausgeber:

farmsaat AG

Rott 3, 48351 Everswinkel, Germany

Telefon +49 2582 66858-0

Fax +49 2582 66858-15

mail@farmsaat.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Carlotta Wolke

Konzeption und Layout:

LIVING CONCEPT Werbeagentur GmbH,
Münster

Druck: Wentker Druck GmbH, Greven

Auflage 2025

Legende
Nutzungsrichtungen



Silomais



Körnermais



Biogasmais



Corn-Cob-Mix

DEINE ANSPRECH- PARTNER

IMMER AN DEINER SEITE

Von Nordwest bis Südost: Egal, wo sich dein landwirtschaftlicher Betrieb befindet – wir sind immer in deiner Nähe. Mit unserem bundesweiten Netz aus Regionalleiter:innen sowie farmpartner:innen steht für jedes deiner Anliegen die richtige Ansprechperson bereit.

Unser Herzstück und immer deine erste Anlaufstelle: die rund 270 farmpartner:innen. Sie kennen den Boden, auf dem dein Saatgut wächst – denn sie kommen selbst aus der Landwirtschaft und wissen, wovon sie reden. Wir nennen das „mikroregionale Beratung“.

Der persönliche Kontakt und der Austausch auf Augenhöhe zu den Landwirt:innen sind für uns unverzichtbar. Und davon profitierst nicht nur du, sondern auch wir: Durch die direkte Rückmeldung erfahren wir aus erster Hand, wie unsere Sorten sich in der Praxis behaupten – und können dieses Wissen an unser Züchtungs-Team weiterleiten.



Lerne unsere farmpartnerinnen und farmpartner kennen!

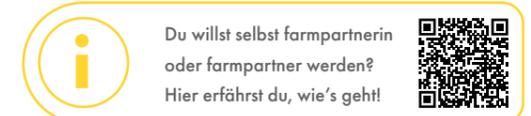
Das Multitalent:
farmpartnerin **Franzi Koller**

Ich bin Mama, Landwirtin und farmpartnerin. Das Tolle an farmsaat ist natürlich die Regionalität. Quasi direkt vor unserer Haustür, in Osterhofen, werden die farmsaat-Sorten gezüchtet. Dass ich als farmpartnerin die Landwirte in meiner Umgebung beraten kann, ist super – ich kenne schließlich den Boden und die Beschaffenheit und kann so für jeden die passende Sorte finden. Von Landwirt zu Landwirt eben. Klasse ist auch, dass ich mich mit anderen farmpartnern austauschen kann und wir alle super zusammenarbeiten. Das finde ich einfach toll!



Der Soja-Kenner:
farmpartner **Josef Fischer**

Als gelernter Landwirt und farmpartner kann ich meine Kunden bestens beraten. Seit vielen Jahren bin ich bei der Ansaat und Ernte von Soja tätig. So sammle ich Erfahrung, die ich an meine Kunden weitergeben kann. farmsaat bietet mir mit meiner farmpartner-Tätigkeit die Möglichkeit, meine Leidenschaft in der Beratung auszuüben. Durch den Austausch lerne ich immer wieder Neues dazu – besser geht's nicht!



Du willst selbst farmpartnerin
oder farmpartner werden?
Hier erfährst du, wie's geht!

UNSERE REGIONENLEITER

NORD-WEST



1
NORD-WEST S.-H. UND DÄNEMARK
Arne Marquardsen
 Mobil: 0151 54447688
 marquardsen@farmsaat.de



2
SÜDÖSTLICHES S.-H. UND MECKLENBURG-VORPOMMERN
Norman Klahr
 Mobil: 0151 54447698
 klahr@farmsaat.de



3
NIEDERSACHSEN-WEST
Jens Warneke
 Mobil: 0151 54447689
 warneke@farmsaat.de



4
NIEDERSACHSEN-OST UND -SÜD
Dr. Moritz Wendt
 Mobil: 0151 74447693
 wendt@farmsaat.de



5
WEST
Simon Berlage, M. Sc.
 Mobil: 0151 74447680
 berlage@farmsaat.de



6
NRW UND RHEINLAND-PFALZ
Markus Simons, Dipl. Ing. agr.
 Mobil: 0151 54447694
 simons@farmsaat.de



7
HESSEN UND NRW-OST
Daniel Hagedorn, M. Sc. agr.
 Mobil: 0151 74447109
 hagedorn@farmsaat.de

Egal, welche Herausforderungen dein Feld bereithält: farmsaat steht mit Rat und Tat als verlässlicher Partner an deiner Seite. Unsere Regionenleiterinnen und Regionenleiter bilden dabei das kommunikative Bindeglied zwischen der farmsaat-Zentrale und unseren vor Ort tätigen farmpartnerinnen und farmpartnern.



BESTIMMUNG DES ERNTEZEITPUNKTES

PRAXISTIPPS VOM PROFI

Alle Jahre wieder und doch jedes Mal eine Herausforderung: Die Bestimmung des idealen Erntezeitpunktes. Wie gut, dass unsere Mais-Profis immer einen Rat in petto haben! Unser Regionenleiter Markus Simons gibt wertvolle Praxistipps, damit du das Maximum aus deinem Bestand herausholst.

Wie erkennst du den optimalen Erntezeitpunkt?

Die Lieschen sollten weitestgehend braun sein und sich schon relativ gut vom Kolben abziehen lassen. Beim Zusammenpressen des Kornes darf noch ein Tropfen Milch heraustreten, dann liegen auf alle Fälle TS-Gehalte von über 50 % im Korn vor. Wenn keine Milch mehr austritt und das Korn nur noch mit dem Fingernagel einzuritzen ist, liegen wir bei 60 % TS und mehr. Sind die Blätter unterhalb des Kolbens fast alle braun, hat die Restpflanze einen TS-Gehalt von ca. 22 % erreicht. Das ist der ideale Wert für die Ernte. In der Gesamtpflanze liegt dieser zwischen 32 % und 35 %.

Warum ist es so schwierig, den Erntetermin zu planen?

Die Herausforderung ist es, zwei bis drei Wochen vor der Ernte den Termin mit dem Lohnunternehmer abzustimmen. Zu diesem Zeitpunkt ist jedoch der Kolben noch am Anfang der Teigreife und somit nicht zur Schätzung des Erntetermins geeignet. Deshalb musst du dich an der Restpflanze orientieren. Hierbei ist es enorm wichtig, in den Bestand hineinzugehen und nicht nur von außen einen Blick darauf zu werfen.

Weitere Praxistipps zur Einschätzung des Erntetermins:

- Allgemein gilt:
Orientiere dich immer an den Blättern unterhalb des Kolbens.
Das gelingt am besten in der Hocke.
- Einige Wochen vor der Ernte:
Du kannst noch nicht längs durch die Reihen hindurchschauen, die grünen Blätter versperren die Sicht.
- Drei Wochen vor der Ernte:
Die ersten der untersten Blätter hängen herunter und werden braun.
Nun sollte der Erntetermin festgelegt werden.
- Einige Tage vor der Ernte:
Die Sicht längs der Reihen ist fast unbehindert, da die allermeisten Blätter herabhängen.
Jetzt sollte auch der Kolben begutachtet und entschieden werden, ob der geplante Erntetermin passt.
- Erntetermin erreicht oder überschritten:
Alle Blätter hängen bis zum Kolben herunter und sind braun.
Es sollte unverzüglich gehäckselt werden.

UNSERE NEUEN

FRISCH VOM FELD

Unser Züchtungs-Team kann es einfach nicht lassen: Pausenlos tüfteln die Expertinnen und Experten an neuen Sorten, von denen wir dir auch in diesem Jahr einige präsentieren dürfen. In den Exaktversuchen kannst du die neuen Sorten schon entdecken – verkaufen können wir sie jedoch vorerst nur in geringfügigen Mengen. Ob für deine Region Ware erhältlich ist, erfährst du bei deiner farmpartnerin oder deinem farmpartner.

Warum die neuen Sorten noch nicht unbegrenzt verfügbar sind?

Um die hohe Qualität der Neulinge garantieren zu können, möchten wir ihre Praxistauglichkeit neben den Exaktversuchen zusätzlich in unseren eigenen Versuchen auf den Demoflächen testen. Welche Prüfungen unsere Sorten bestehen müssen, liest du auf den Seiten 33 und 34!



DAS SIND UNSERE MAIS-NEULINGE:

Einweg-Hybride
S 250 | K 250



SG 219 (FARMEDOC)

- Hoher TM-Ertrag bei guten Qualitäten
- Hoher Kolbenansatz
- Hoher Kolbenanteil
- Flex-Kolben mit 18–22 Kornreihen
- Stay-Green-Sorte

Dreiweg-Hybride
S 260 | K 240



FARMALBA

- Doppelnutzer
- Starke Reifespreizung für die sichere Ernte
- Starke Silomaiserträge mit guten Qualitäten
- Hoher TM-Ertrag als Körnermais
- Sehr schöne regelmäßige Pflanze

Dreiweg-Hybride
S 280 | K 280



FARMERIKO

- Schneller Wasserverlust für die KM-Ernte
- Massenbetonter Silomais
- Hohe Trockenstresstoleranz
- Ausgeprägtes Stay-Green-Verhalten
- Gute Jugendentwicklung

Einweg-Hybride
S 240 | K 240



FARMIRELLA

- Doppelnutzer / Allround-Typ
- Volle gesunde Kolben mit guter Abreife und starken TM-Gehalten im Korn
- Stay-Green-Sorte
- Kompakter Typ mit reichlich Inhaltsstoffen
- Steht im zweiten Jahr in den EU-Versuchen

Wenn du mehr über unsere neuen Sorten und ihre Verfügbarkeit in deiner Region erfahren möchtest, wende dich an **deine farmpartnerin oder deinen farmpartner!**

UNSERE BESTEN

REIF FÜRS PODEST

Es ist an der Zeit „Die Besten“ unter den Maissorten zu küren, die durch ihre außergewöhnliche Leistung und höchste Qualität über Jahre hinweg glänzen.

Nach sorgfältiger Züchtung, intensiver Testung und jahrelangem Erfahrungsaustausch mit tausenden Landwirt:innen sind unsere Top-Sorten nun reif fürs Podest. In den drei Kategorien „Des Landwirts Liebling“, „Bester Silomais“ und „Bester Körnermais“ vergeben wir den Mais-Preis an unsere Feld-Favoriten.

Durch ihre unübertroffene Ertragsleistung, Anpassungsfähigkeit und Qualität sind sie die Vorbilder unserer neuen, zukünftigen Sorten und stehen exemplarisch für die züchterische Leistung.



FARMORITZ

Standfest bleiben

Deutschlands Nr. 1: Über alle Reifebereiche und Nutzungsrichtungen hinweg ist **FARMORITZ** unsere meistverkaufte Sorte*. Und das aus gutem Grund – denn er ist:

- Standfest
- Äußerst trockentolerant
- Ein echter Allrounder

*Quelle: Kynetec 2023



FARMPOWER

Massenbesten

Durch seine Qualitätsmerkmale eignet sich **FARMPOWER** perfekt für die Biogas- und Futternutzung. Er verspricht Erfolg im Silo – dank dieser Eigenschaften:

- Massenwüchsigkeit
- Sehr hohe Energie- und GTM-Erträge
- Seit 2021 LSV-empfohlen, schon nach dem ersten Prüffahr



FARMUELLER

Für die Mühle

Was zeichnet einen richtig guten Körnermais aus? Richtig, die **FARMUELLER**-Eigenschaften, die für Freude auf dem Feld sorgen – und das sind:

- Harmonische Abreife
- Höchste Korn- und Stärkeerträge
- Sehr hohe bereinigte Marktleistung
- Offiziell zur Griesmaisproduktion empfohlen*

*Quelle: Dr. Hubert Sprich, CORNEXO GmbH

Einweg-Hybride
ca. S 210



FARMUNOX

Der Frühaufsteher



KOLBEN

flex	fix
------	-----

HABITUS

kompakt	durchschnittlich	massiger Typ
---------	------------------	--------------

ANBAUEMPFEHLUNG

sehr sandige Böden	leichte, sandige Böden	durchschnittliche Böden	schwere, tonige Böden	tonige bis lehmige Böden
--------------------	------------------------	-------------------------	-----------------------	--------------------------

JUGENDENTWICKLUNG

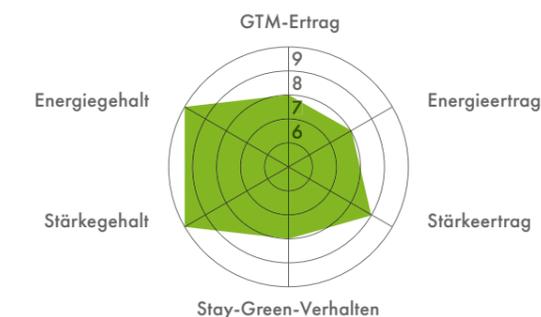
KÜHLERE BÖDEN / FRÜHE AUSSAAT

langsam	mittel	schnell
---------	--------	---------

WÄRMERE BÖDEN / SPÄTERE AUSSAAT

langsam	mittel	schnell
---------	--------	---------

SILO-LEISTUNG



„**FARMUNOX** überzeugt, vor allem im Zweitfruchtanbau, mit hohen Stärkeerträgen und einer sicheren Jugendentwicklung.“

Arne Marquardsen

Regionenleiter Nord-West S.-H. und DK

VARIANTEN

Die Sorte **FARMUNOX** ist auch in Kombination mit unseren Beizen von CornGuard® – made by farmsaat erhältlich: CornGuard® PowerGrow, CornGuard® Korit

Einweg-Hybride
ca. S 220 | ca. K 220



FARMODENA

Frühreifes Energiebündel



KOLBEN

flex	fix
------	-----

HABITUS

kompakt	durchschnittlich	massiger Typ
---------	------------------	--------------

ANBAUEMPFEHLUNG

sehr sandige Böden	leichte, sandige Böden	durchschnittliche Böden	schwere, tonige Böden	tonige bis lehmige Böden
--------------------	------------------------	-------------------------	-----------------------	--------------------------

JUGENDENTWICKLUNG

KÜHLERE BÖDEN / FRÜHE AUSSAAT

langsam	mittel	schnell
---------	--------	---------

WÄRMERE BÖDEN / SPÄTERE AUSSAAT

langsam	mittel	schnell
---------	--------	---------

SILO-LEISTUNG



KÖRNER-LEISTUNG



„**FARMODENA** räumt früh das Feld für die Nachfolgekultur. Die Sorte ist der Geheimtipp für Praktikerinnen und Praktiker!“

Simon Berlage
Regionenleiter West

VARIANTEN

Die Sorte **FARMODENA** ist auch in Kombination mit unseren Beizen von CornGuard® – made by farmsaat erhältlich: CornGuard® PowerGrow, CornGuard® Korit, CornGuard® Organic, CornGuard® Korit + Force

ÖKO

Die Sorte **FARMODENA** steht auch aus ökologisch kontrolliertem Anbau (nach EG-Ökoverordnung) zur Verfügung. Unsere Öko-Kontrollstelle: DE-ÖKO-006

Einweg-Hybride
S 220



FARMARQUEZ

Masse olé



KOLBEN

flex	fix
------	-----

HABITUS

kompakt	durchschnittlich	massiger Typ
---------	------------------	--------------

ANBAUEMPFEHLUNG

sehr sandige Böden	leichte, sandige Böden	durchschnittliche Böden	schwere, tonige Böden	tonige bis lehmige Böden
--------------------	------------------------	-------------------------	-----------------------	--------------------------

JUGENDENTWICKLUNG

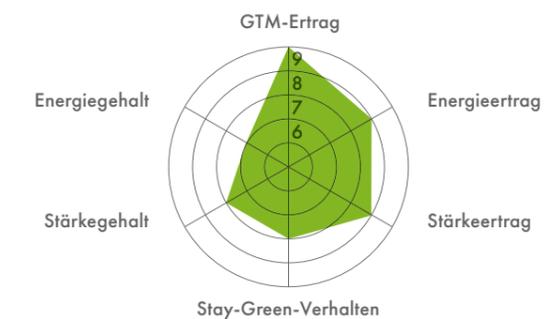
KÜHLERE BÖDEN / FRÜHE AUSSAAT

langsam	mittel	schnell
---------	--------	---------

WÄRMERE BÖDEN / SPÄTERE AUSSAAT

langsam	mittel	schnell
---------	--------	---------

SILO-LEISTUNG



„**FARMARQUEZ** ist ein echter Massebringer für Höhenlagen und begrenzte Wachstumszeiten.“

Daniel Hagedorn

Regionenleiter Hessen und NRW-Ost

VARIANTEN

Die Sorte **FARMARQUEZ** ist auch in Kombination mit unseren Beizen von CornGuard® – made by farmsaat erhältlich: CornGuard® PowerGrow, CornGuard® Korit

ÖKO

Die Sorte **FARMARQUEZ** steht auch aus ökologisch kontrolliertem Anbau (nach EG-Ökoverordnung) zur Verfügung. Unsere Öko-Kontrollstelle: DE-ÖKO-006

FRÜH

MITTELFRÜH

MITTELSPÄT

WEITERE KULTUREN

FRÜH

MITTELFRÜH

MITTELSPÄT

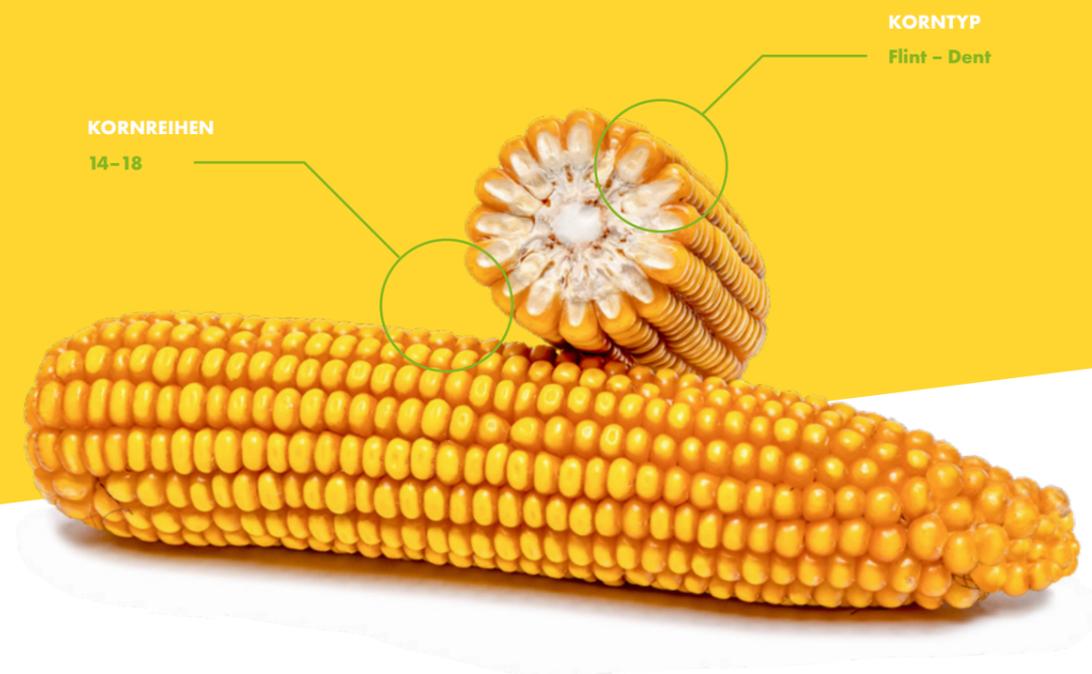
WEITERE KULTUREN

Einweg-Hybride
S 230 | K 210



FARMACTOS

Mit Korn nach vorn



KOLBEN

flex	fix
------	-----

HABITUS

kompakt	durchschnittlich	massiger Typ
---------	------------------	--------------

ANBAUEMPFEHLUNG

sehr sandige Böden	leichte, sandige Böden	durchschnittliche Böden	schwere, tonige Böden	tonige bis lehmige Böden
--------------------	------------------------	-------------------------	-----------------------	--------------------------

JUGENDENTWICKLUNG

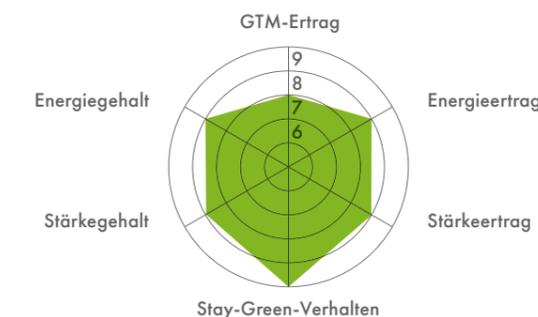
KÜHLERE BÖDEN / FRÜHE AUSSAAT

langsam	mittel	schnell
---------	---------------	---------

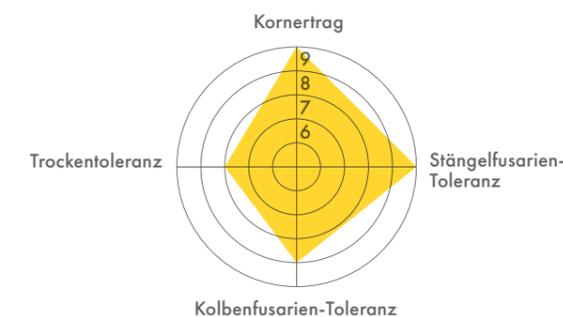
WÄRMERE BÖDEN / SPÄTERE AUSSAAT

langsam	mittel	schnell
---------	---------------	---------

SILO-LEISTUNG



KÖRNER-LEISTUNG



„**FARMACTOS** passt durch seine frühe und sichere Abreife auf jeden Betrieb.“

Julian Zinn

Regionenleiter NW-Bayern & Nord-BW

VARIANTEN

Die Sorte **FARMACTOS** ist auch in Kombination mit unseren Beizen von Cornguard® – made by farmsaat erhältlich: Cornguard® PowerGrow, Cornguard® Korit + Force, Cornguard® Korit

ÖKO

Die Sorte **FARMACTOS** steht auch aus ökologisch kontrolliertem Anbau (nach EG-Ökoverordnung) zur Verfügung. Unsere Öko-Kontrollstelle: DE-ÖKO-006

Einweg-Hybride
ca. S 250 | ca. K 260



FARMUELLER

Für die Mühle



„**FARMUELLER** steht aufgrund seiner herausragenden Jugendentwicklung und Ertragsstärke in der offiziellen Empfehlung von CORNEXO.“

Markus Simons

Regionenleiter NRW und Rheinland-Pfalz

VARIANTEN

Die Sorte **FARMUELLER** ist auch in Kombination mit unseren Beizen von Cornguard® – made by farmsaat erhältlich: Cornguard® PowerGrow, Cornguard® Korit

ÖKO

Die Sorte **FARMUELLER** steht auch aus ökologisch kontrolliertem Anbau (nach EG-Ökoverordnung) zur Verfügung. Unsere Öko-Kontrollstelle: DE-ÖKO-006



KOLBEN

flex	fix
------	-----

HABITUS

kompakt	durchschnittlich	massiger Typ
---------	------------------	--------------

ANBAUEMPFEHLUNG

sehr sandige Böden	leichte, sandige Böden	durchschnittliche Böden	schwere, tonige Böden	tonige bis lehmige Böden
--------------------	------------------------	-------------------------	-----------------------	--------------------------

JUGENDENTWICKLUNG

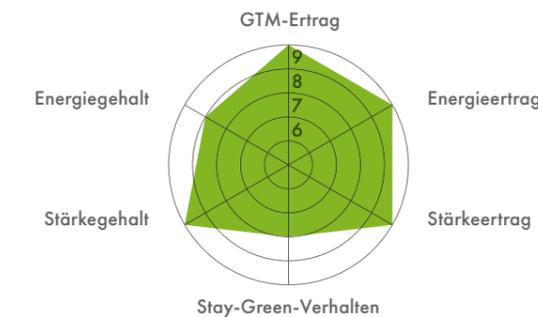
KÜHLERE BÖDEN / FRÜHE AUSSAAT

langsam	mittel	schnell
---------	--------	---------

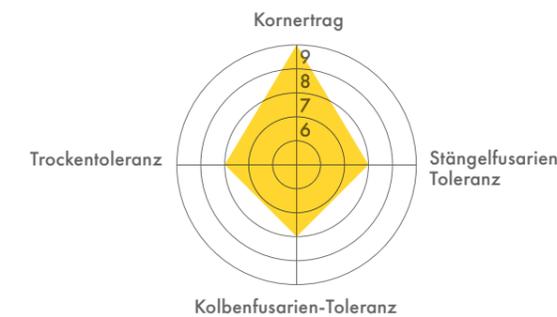
WÄRMERE BÖDEN / SPÄTERE AUSSAAT

langsam	mittel	schnell
---------	--------	---------

SILO-LEISTUNG



KÖRNER-LEISTUNG



Einweg-Hybride
ca. S 260 | ca. K 250



FARMORITZ

Standfest bleiben



Deutschlands
meistverkaufte
Maissorte
im Jahr
2023

„**FARMORITZ** ist der Alleskönner in unserem Sortiment. Kein Wunder, dass er die meistangebaute Sorte Deutschlands* ist!“

Dr. Moritz Wendt
Regionenleiter Niedersachsen-Ost und -Süd

*Quelle: Kynetec 2023

VARIANTEN

Die Sorte **FARMORITZ** ist auch in Kombination mit unseren Beizen von Cornguard® – made by farmsaat erhältlich: Cornguard® PowerGrow, Cornguard® Korit + Force, Cornguard® Korit, Cornguard® Organic

ÖKO

Die Sorte **FARMORITZ** steht auch aus ökologisch kontrolliertem Anbau (nach EG-Ökoverordnung) zur Verfügung. Unsere Öko-Kontrollstelle: DE-ÖKO-006



KOLBEN

flex	fix
------	-----

HABITUS

kompakt	durchschnittlich	massiger Typ
---------	------------------	--------------

ANBAUEMPFEHLUNG

sehr sandige Böden	leichte, sandige Böden	durchschnittliche Böden	schwere, tonige Böden	tonige bis lehmige Böden
--------------------	------------------------	-------------------------	-----------------------	--------------------------

JUGENDENTWICKLUNG

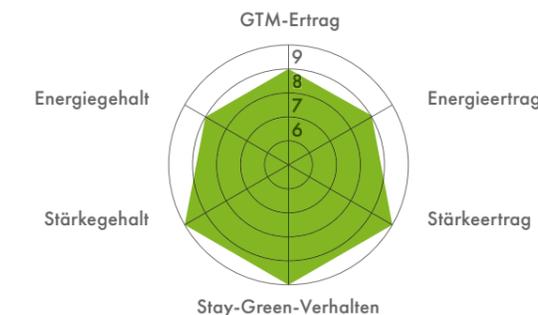
KÜHLERE BÖDEN / FRÜHE AUSSAAT

langsam	mittel	schnell
---------	--------	---------

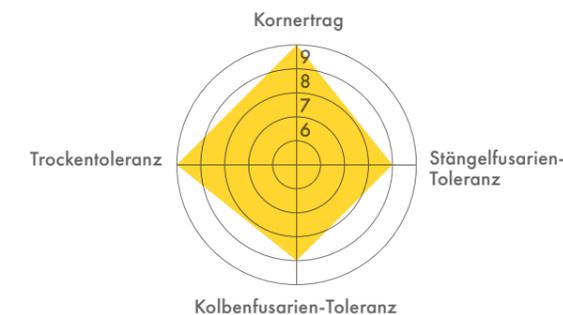
WÄRMERE BÖDEN / SPÄTERE AUSSAAT

langsam	mittel	schnell
---------	--------	---------

SILO-LEISTUNG



KÖRNER-LEISTUNG



Einweg-Hybride
S 260 | K 260



FARMIRAGE

Stark für Kolbenfresser



KOLBEN

flex	fix	kompakt	durchschnittlich	massiger Typ
------	-----	---------	------------------	--------------

HABITUS

ANBAUEMPFEHLUNG

sehr sandige Böden	leichte, sandige Böden	durchschnittliche Böden	schwere, tonige Böden	tonige bis lehmige Böden
--------------------	------------------------	-------------------------	-----------------------	--------------------------

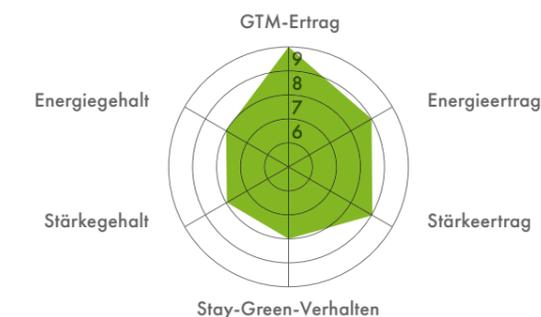
JUGENDENTWICKLUNG

KÜHLERE BÖDEN / FRÜHE AUSSAAT

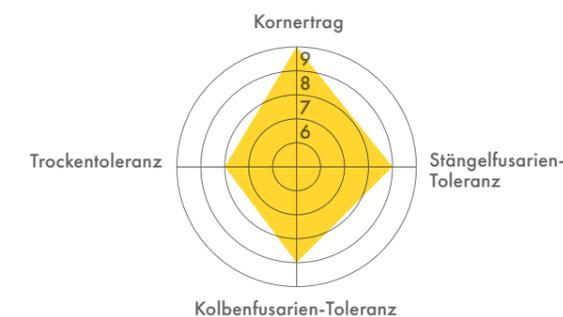
langsam	mittel	schnell	langsam	mittel	schnell
---------	--------	---------	---------	--------	---------

WÄRMERE BÖDEN / SPÄTERE AUSSAAT

SILO-LEISTUNG



KÖRNER-LEISTUNG



„**FARMIRAGE** hat sich über Jahre hinweg mit seinen hohen Stärke- und Energieerträgen als praxistauglicher Silomais bewiesen.“

Felix Kleinschmitt

Regionenleiter Ost

VARIANTEN

Die Sorte **FARMIRAGE** ist auch in Kombination mit unseren Beizen von Cornguard® – made by farmsaat erhältlich: Cornguard® PowerGrow, Cornguard® Korit

ÖKO

Die Sorte **FARMIRAGE** steht auch aus ökologisch kontrolliertem Anbau (nach EG-Ökoverordnung) zur Verfügung. Unsere Öko-Kontrollstelle: DE-ÖKO-006

Einweg-Hybride
S 260 | K 260



FARMPOWER

Massenbesten



„Als massenwüchsiger Typ mit hohen GTM-Erträgen ist **FARMPOWER** die perfekte Sorte für die BGA.“

Jens Warneke
Regionenleiter Niedersachsen-West

VARIANTEN

Die Sorte **FARMPOWER** ist auch in Kombination mit unseren Beizen von Cornguard® – made by farmsaat erhältlich: Cornguard® PowerGrow, Cornguard® Korit



KOLBEN

flex	fix
------	-----

HABITUS

kompakt	durchschnittlich	massiger Typ
---------	------------------	--------------

ANBAUEMPFEHLUNG

sehr sandige Böden	leichte, sandige Böden	durchschnittliche Böden	schwere, tonige Böden	tonige bis lehmige Böden
--------------------	------------------------	-------------------------	-----------------------	--------------------------

JUGENDENTWICKLUNG

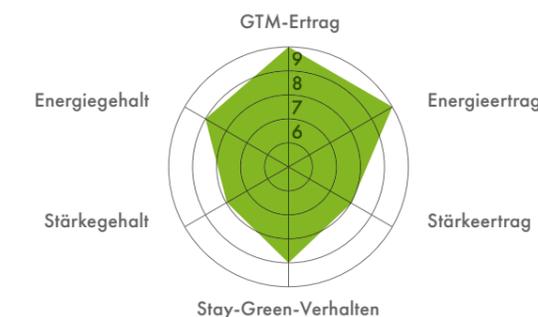
KÜHLERE BÖDEN / FRÜHE AUSSAAT

langsam	mittel	schnell
---------	--------	---------

WÄRMERE BÖDEN / SPÄTERE AUSSAAT

langsam	mittel	schnell
---------	--------	---------

SILO-LEISTUNG



KÖRNER-LEISTUNG



FRÜH

MITTELFRÜH

MITTELSPÄT

WEITERE KULTUREN

FRÜH

MITTELFRÜH

MITTELSPÄT

WEITERE KULTUREN

UNSER RANDSORTIMENT

WEITERE SORTEN FÜR DEINE REGION



Einweg-Hybride
ca. S 170 | ca. K 170



FARMQUICK

- Doppelnutzer
- Hoher TM-Ertrag in seiner Klasse
- Gute Jugendentwicklung
- Sehr guter Energieertrag
- Gute Trockentoleranz



Einweg-Hybride
S 230 | K 230



FARMFIRE

- Doppelnutzer
- Immer gute TM- und Energieerträge
- Stand lange in vielen Empfehlungen
- Trotz auch Trockenheit
- Unser verlässlicher Partner in allen Lagen und Nutzungen



Einweg-Hybride
S 260 | K 220



FARMALOU

- Doppelnutzer
- Die Sorte mit der extremsten Reifespreizung
- Absolut harmonischer Typ
- Standfest
- leider nicht für sandige Böden geeignet



Einweg-Hybride
ca. S 320 | ca. K 320



FARMPAX

- Doppelnutzer
- Hoher TM-Ertrag mit starkem Stärkeertrag
- Reine Dent x Dent - Sorte
- Top Standfestigkeit
- Im ersten Testjahr hervorragende KM-Erträge

MAIS-STANGEN-BOHNEN-GEMENGE

DIE MISCHUNG MACHT'S

Der Gemeeanbau von Mais mit Stangenbohnen ist eine der ältesten bekannten Mischkulturen in der Landwirtschaft. Die Effizienz des Mais, kombiniert mit den Vorteilen der Bohne, können sich landwirtschaftliche Betriebe noch heute zunutze machen, um die Biodiversität zu fördern und die Stickstoffdüngung – vor allem in nitratbelasteten Gebieten – zu reduzieren.

Darum lohnt sich das Mais-Stangenbohnen-Gemenge:

Unsere Mischung

- Sorten mit einer hohen Trockentoleranz und einem ausgeprägten Stay-Green-Verhalten
- Absackung: 50.000 Körner (Mais und Bohne) im Verhältnis 2:1
- Die Bohne ist mit einem Fungizid (CELEST) sowie einem Insektizid (LUMIDERM) gebeizt

Vorteile

- Gesteigerte Proteingehalte in der Silage
- Ertragsneutral (teilweise sogar ertragssteigernd) bei reduzierter N-Düngung und damit prädestiniert für den Anbau in roten Gebieten
- Erzeugung von GMO-freien, heimischen Eiweißfuttermitteln
- Erhöhung der Biodiversität; die Blüten bieten Insekten Futter und Lebensraum
- N-Fixierung durch Knöllchenbakterien



Und so funktioniert es:

Aussaat

- Klassisch wie beim Mais oder als Mulchsaat
- Wichtig: Keine Grenzstandorte und solche mit wenig Unkrautdruck
- Nicht vor Mai wegen Spätfrostgefahr
- Die Bohnen und der Mais werden in einer Reihe abgelegt

Düngung

- Reduzierte N-Düngung bzw. Low-Input-Düngung (85 kg N/ha)
- Ansonsten kann eine ähnliche Düngung wie beim Maisanbau erfolgen

Pflanzenschutz

- Spritzen im Voraufbau
- Bitte auf die kulturspezifischen Auflagen und Zulassungen achten
- Mechanische Unkrautbekämpfung bis zum Reihenschluss mittels Hacke und Striegel

Ernte

- Silierbarkeit vergleichbar mit der beim Mais
- Achtung: Die Bohne senkt die TS-Gehalte der Silage, daher auf die passende Abreife achten!
- Meist etwas geringere Energiedichten, dafür jedoch höhere Proteingehalte

BEIZEN

SCHÜTZEN UND UNTERSTÜTZEN

Du willst das Beste aus deinem Saatgut herausholen, es schützen und von innen heraus stärken? Unser Beizprogramm Cornguard® bietet mit einer Kombination aus Nähr-, Schutz- und Hilfsstoffen das vollumfassende Rundum-Paket – und sorgt damit für:

- mehr Ertragsstabilität
- effizientere Ressourcennutzung
- schnellere Jugendentwicklung



Biostimulanzen | Redigo® M als Fungizid | Mikro- und Makronährstoffe



Korit als Vogelrepellent | Force 20 CS als Insektizid | Redigo® M als Fungizid | Mikro- und Makronährstoffe



Korit als Vogelrepellent | Redigo® M als Fungizid | Mikro- und Makronährstoffe



Biostimulanzen | Mikro- und Makronährstoffe | FIBL zugelassen

Das steckt drin:

AM	Aminosäuren	Hy	Hygroskopische Stoffe
OR	Organische Säuren	Mi	Mikronährstoffe
Pf	Sekundäre Pflanzenstoffe	M	Makronährstoffe
Hu	Huminstoffe		

OFFIZIELLE ANBAUEMPFEHLUNGEN

DER LANDWIRTSCHAFTSKAMMERN UND ÄMTER



(S) SILOMAIS
(B) BIOGASMAIS
(K) KÖRNERMAIS
*PROBEANBAU

SORTEN-VERSUCHE

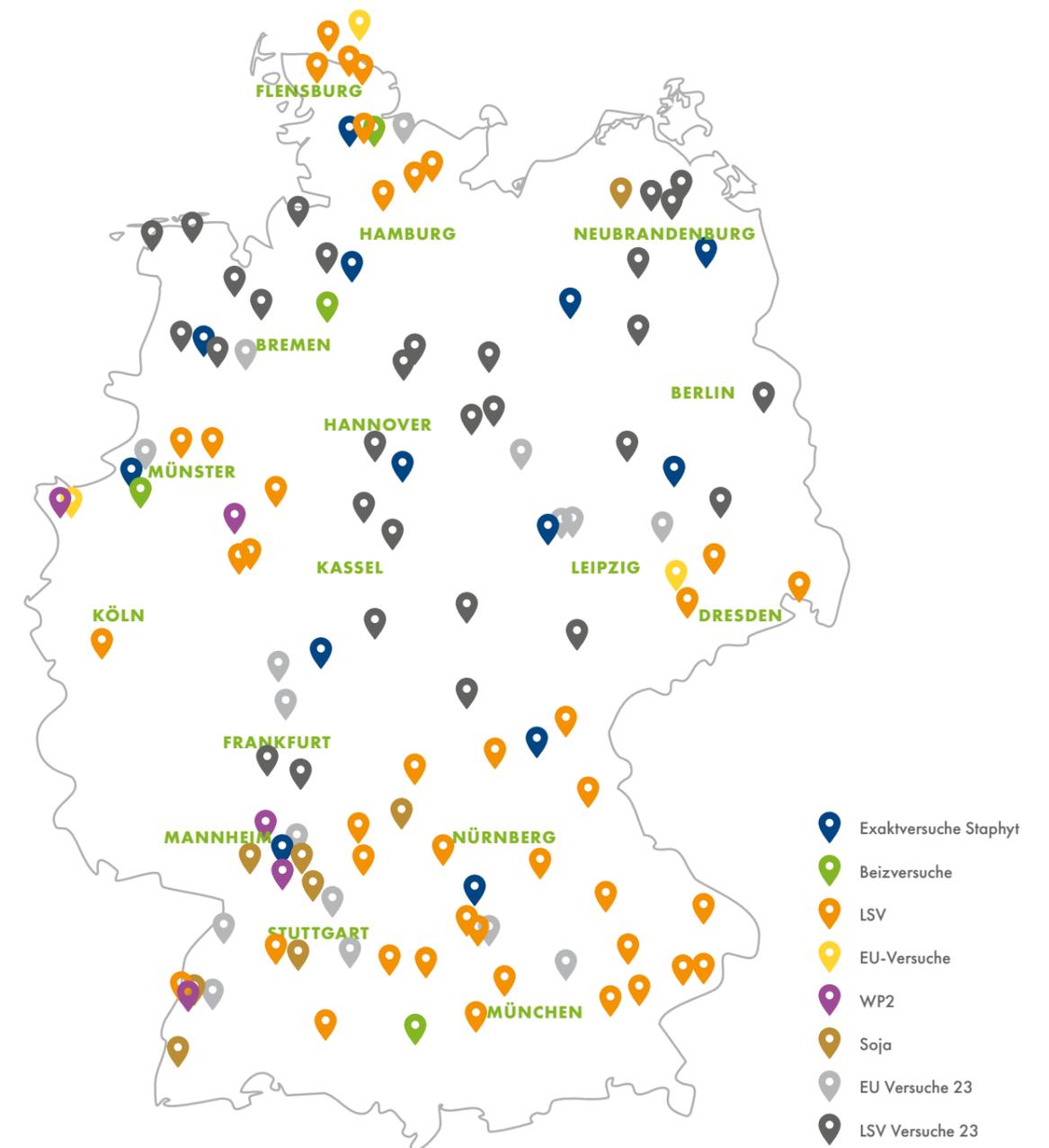
UNSER SAATGUT AUF DEM PRÜFSTAND

Offiziell, standardisiert und unabhängig: Die externen Versuche

Bevor eine Sorte in Deutschland die Zulassung erhält, wird sie in aufwendigen standardisierten Versuchsanlagen auf verschiedene Leistungsparameter untersucht, um sie objektiv bewerten und mit anderen Sorten vergleichen zu können. Auch nach der Zulassung prüfen landwirtschaftliche Ämter und Kammern sowie externe Versuchsansteller die Sorten fortlaufend in Feld-Versuchen, den sogenannten Exaktversuchen. Aus diesen offiziellen Prüfungen erfolgen dann die jährlichen Empfehlungen zum Anbau unserer Sorten.

Live und in der Praxis: Unsere farmsaat-Versuche

Doch das reicht uns nicht aus. Um Landwirtinnen und Landwirte optimal und individuell abgestimmt auf die Begebenheiten ihrer Fläche beraten zu können, möchten wir mehr über unsere Sorten erfahren. Denn Einflüsse wie verschiedene Standorte und Witterungen sowie unterschiedliche Techniken und strukturelle Voraussetzungen bestimmen den Ernteerfolg und die Sortenleistung. Deswegen stellen wir einige farmsaat-Sorten bei Landwirtinnen und Landwirten in ganz Deutschland in sogenannte Demoversuche, um ihre Praxistauglichkeit ausgiebig zu testen.



// In unseren Versuchsreihen untersuchen wir, welche Sorten sich unter extremen Bedingungen wie Trockenstress oder Nährstoffdefiziten beweisen. Außerdem interessiert uns, welche Cornguard-Beize die Jugendentwicklung am besten fördert und welche Aussaattechnik für einen sicheren Feldaufgang sorgt.

Christina Immel

Verantwortliche für das Versuchswesen

... Und viele weitere Fragen!

Dank dieser Ergebnisse wissen wir, welche Sorte unter welchen Bedingungen am besten funktioniert. Das ermöglicht es uns, die passendste und erfolgversprechendste Sorte für jeden Betrieb zu finden.





ZÜCHTUNG

EXPERTISE TRIFFT AUF ERFAHRUNG

Wer weiß am besten, was gute Mais- und Sojasorten ausmacht? Richtig: Die Landwirt:innen, die täglich damit arbeiten. Dieses wertvolle Wissen fließt in doppeltem Sinne in unsere eigene Züchtung im bayrischen Osterhofen ein:

Durch unser Züchtungs-Team um Ludwig Feldmeier, der selbst aus der Landwirtschaft kommt und seine Erfahrungen in die Zucht einbringt – und durch den Austausch mit Landwirt:innen aus ganz Deutschland, die unsere Sorten dem kritischen Praxistest unterziehen.

Dank des direkten Kontakts und ständigen Erfahrungsaustauschs können wir unsere Züchtung nachhaltig optimieren – und so das Beste für die Landwirtschaft herausholen.

Das Ergebnis: praxistaugliche und leistungsstarke Sorten. Diesen Anspruch erreichen wir, indem wir das Saatgut mit großer Expertise traditionell unter freiem Himmel züchten – mit klassischer Kreuzung und Selektion, ohne Reagenzglas und Gentechnik.

Wir selektieren vor allem nach den folgenden Qualitätskriterien:

- Zügige Jugendentwicklung
- Ausdauerndes Stay-Green-Verhalten
- Hohe Ertragssicherheit

Innerlich bin ich nach wie vor Landwirt. Wenn ich eine neue Sorte sehe, dann frage ich mich: Will ich diese Sorte auf dem Acker haben oder nicht? Und mit den Gewinnern machen wir dann weiter.

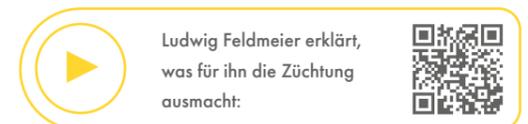
Ludwig Feldmeier
Saatgutzüchter

Nur die Sorten, die über den gesamten, bis zu zehn Jahre dauernden Züchtungsprozess hinweg überzeugen können, schaffen es in unser Portfolio.

Die Geduld zahlt sich aus – und zeigt sich in unserem Saatgut, das nicht nur in den Landes-sortenversuchen überzeugt, sondern auch unter schwierigen Bedingungen liefert, was es verspricht.



Aus der Landwirtschaft, für die Landwirtschaft: Unser Züchtungs-Team in Osterhofen ist täglich im Einsatz – für das Beste auf deinem Feld.



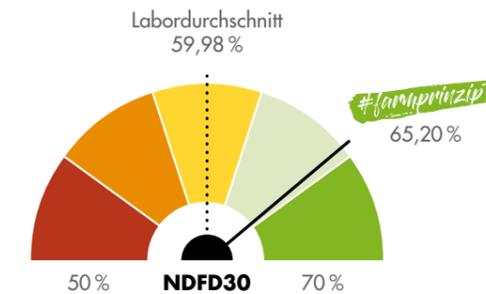
Ludwig Feldmeier erklärt, was für ihn die Züchtung ausmacht:



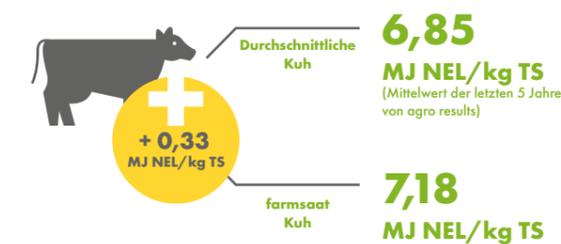
Vom Korn zum Silo: farmsaat als Silage-Experte

Um unserem Qualitätsversprechen gerecht zu werden, haben wir über vier Jahre hinweg mehr als 500 Mais-Silagen in ganz Deutschland beprobt. Anschließend haben wir diese im Osnabrücker Labor „agro results“ analysiert und mit Hunderten Fremdproben des Labors verglichen.*

Das Ergebnis



Wie haben wir das gerechnet?



Annahme:

Die Kuh nimmt 7,5 kg TS Maissilage pro Tag auf.
 $(7,5 \times 0,33) : 3,14 = 0,79$ kg mehr Milch/Tag/Kuh

$(0,79 \times 73 \text{ Kühe}) \times 305 \text{ LT} = 17.586$ kg mehr
Milch/Jahr

$(41 \times 0,34) \times 0,33 = 4600$ MJ NEL/ha mehr
 $(4600 : 3,14) \times 0,46 = 674$ € mehr Ertrag/ha

Wie wir das erreichen?

Durch unsere praxisnahe Züchtung unter freiem Himmel können wir frühzeitig nach den entsprechenden Qualitätsmerkmalen selektieren, die wir mit Landwirtinnen und Landwirten definieren:

- Hohe Rohfaser-Verdaulichkeit
- Hohe Stärke- und Energiegehalte
- Hohe Verwertbarkeit der Inhaltsstoffe

Die mikroregionale Beratung durch unsere farmpartnerinnen und farmpartner trägt außerdem dazu bei, dass wir gemeinsam die beste Sorte für deinen Betrieb finden.

/// Unser gemeinsames
Ziel: gesunde und
leistungsstarke
Bestände durch bestes
Grundfutter!

Christian Daut

Produktmanager und Silage-Experte bei farmsaat

Dies sind theoretische Zahlen, die uns jedoch von unseren langjährigen Kunden bestätigt werden. Auch die Tierärzte, die mit dem Labor agro results zusammenarbeiten, bestätigen uns eine in der Praxis immer wiederzufindende Top-Qualität unserer Silagen. Wir beziehen uns auf folgende Quellen: * 305 durchschnittliche Laktationstage (= LT) laut MIV e.V. | * 3,14 MJ NEL benötigt eine Kuh zur Produktion von 1 kg Milch nach Kirchgessner | * Durchschnittlicher Kuhbestand von 73 Kühen laut statista.de | * € Ertrag/ha laut statista.de: 41 | * € TS-Gehalt laut IFL: 34 % | * € Milchpreis laut statista.de: 0,46 € | Beachten Sie die Umrechnung der Einheiten. Alle Angaben sind ohne Gewähr.

SILAGEQUALITÄT

GETESTET UND BEWIESEN

SOJA-SAATGUT

MIT WEITBLICK IN DIE ZUKUNFT

Wie sieht unsere heimische Landwirtschaft in 50 Jahren aus? Wegen zahlreicher unvorhersehbarer externer Faktoren kann das heute noch niemand wissen.

Wir haben die aktuellen und potenziellen zukünftigen Entwicklungen jedoch fest im Blick und reagieren mit Weitblick darauf: So starteten wir schon 2015 unser Soja-Zuchtprogramm und ergänzten unser Sortiment 2021 um Soja-Saatgut. Damit möchten wir Zukunftsperspektiven schaffen – vor allem auch für die nachfolgende Generation junger Landwirtinnen und Landwirte.

Peter Weigold ist der Soja-Experte in unserem Züchtungs-Team. Er kümmert sich im Versuchswesen um die Entwicklung neuer Soja-Sorten und damit um eine zukunftsfähige regionale Landwirtschaft. „Soja ist die Zukunft“, sagt Peter – und erklärt im Interview, warum.

Was ist das Ziel des Soja-Zuchtprogrammes?

Unser Ziel ist es, robuste Sorten für den heimischen Anbau zu züchten und marktfähig zu machen. Deswegen starteten wir 2015 zusammen mit der Bayerischen Landesanstalt und weiteren Zuchtbetrieben das Soja-Zuchtprogramm.



„Unsere Sorten zeichnen sich durch eine frühe Abreife bei einem sehr hohen Ertragsniveau aus. Das sind unsere primären Zuchtziele.“

Peter Weigold

Soja-Experte

Wieso Soja? Warum hat diese Pflanze so viel Potential?

Soja ist die Zukunft – aber nicht nur das! Schon die Vergangenheit hat gezeigt, welches Potential diese Pflanze für die Ernährung hat. Durch den hohen Proteingehalt und die gute Qualität der Eiweiße ist sie nicht nur ein nahezu vollwertiger Fleischersatz, sondern dient schon lange als qualitativ hochwertiges Futtermittel. Aktuell wird die meiste Menge an Soja unter fraglichen Bedingungen vor allem in südamerikanischen Ländern angebaut und anschließend importiert. Das wollen wir ändern. Transparenz, Rückverfolgbarkeit und Regionalität spielt in immer mehr Bereichen und Betrieben eine Rolle – auch beim Saatgut und dem, was daraus entsteht.

Worauf kommt es bei den Sorten an?

Wie auch bei anderen Kulturen spielen die Kriterien Ertragsleistung und -stabilität eine entscheidende Rolle. Das berücksichtigen wir bei der Züchtung unserer Sorten – und konnten schon erste Erfolge verbuchen. Unsere Sorten zeichnen sich durch eine frühe Abreife bei einem sehr hohen Ertragsniveau aus. Vor allem ASTERIX, eine der frühestreifen Sorten, hat in den vergangenen Jahren in der Praxis sein Ertragspotential bewiesen und wird zunehmend in der Ernährungsindustrie als Rohstoff eingesetzt.

Was sagst du Landwirtinnen und Landwirten, die mit dem Soja-Anbau hadern?

Wir arbeiten täglich an der Weiterentwicklung unserer Sorten, damit Soja zukunftsfähig wird. Aber auch heute ist Soja, wenn es die richtige Ertragsleistung bringt, schon wirtschaftlich interessant: Positivbeispiele zeigen, dass 100 % Selbstversorgung hier funktionieren kann. Als Landwirtin oder Landwirt sollte man sich vor dem Anbau jedoch genau überlegen, wie Soja in die Fruchtfolge integriert und die Ernte weiter genutzt bzw. vermarktet werden kann. Ansonsten gilt: Probieren geht über Studieren!



Die wichtigsten Tipps zum Sojaanbau haben wir hier für dich zusammengestellt:



Neugierig geworden? Im Video erzählt Peter mehr über das Potential von Soja in der Landwirtschaft!



FRÜH 000

OBELIX

Das Kraftpaket

„**OBELIX** zeichnet sich durch ein hohes TKG und Ertragspotential bei mittlerer Abreife aus.“

Andreas Riedel
Vertriebsleiter National

BLÜTEZEIT

früh	mittel	spät
------	---------------	------

JUGENDENTWICKLUNG

verhalten	normal	zügig
-----------	---------------	-------

EIGENSCHAFTEN

	niedrig	mittel	hoch
TKG (g)			hoch
ÖL	> 14–16 %	> 18–20 %	> 22–24 %
Protein	> 36–38 %	> 38–40 %	> 40–45 %

UNTERSTER HÜLSENANSATZ

> 9–11 cm	> 12–14 cm	> 15–18 cm
-----------	----------------------	------------

STANDFESTIGKEIT

mittel	hoch
--------	-------------

KRANKHEITSRESISTENZ

niedrig	mittel	hoch
---------	--------	-------------

NABELFARBE

gelb	grau	hellbraun	braun	schwarz
------	------	-----------	--------------	---------

TIPP

Für diese Soja-Sorte empfehlen wir den Impfstoff **RIZOLIQ TOP S**. Mehr dazu erfährst du bei deinem farmpartner oder deiner farmpartnerin.

ÖKO

Die Sorte **OBELIX** steht auch aus ökologisch kontrolliertem Anbau (nach EG-Ökoverordnung) zur Verfügung. Unsere Öko-Kontrollstelle: DE-ÖKO-006

ABREIFESCHÄTZUNG

Die ungefähre Abreifezeit von **OBELIX** beträgt 98–108 Tage.

FRÜH 000

ASTERIX

Der flinke Sportler

„**ASTERIX** zählt auch nach dem dritten Prüflahr zu den ertragsstärksten Sorten – bei gleichzeitig hervorragender Standfestigkeit.“

Christian Daut
Produktmanager National

BLÜTEZEIT

früh	mittel	spät
------	---------------	------

JUGENDENTWICKLUNG

verhalten	normal	zügig
-----------	--------	--------------

EIGENSCHAFTEN

	niedrig	mittel	hoch
TKG (g)		mittel	
ÖL	> 14–16 %	> 18–20 %	> 22–24 %
Protein	> 36–38 %	> 38–40 %	> 40–45 %

UNTERSTER HÜLSENANSATZ

> 9–11 cm	> 12–14 cm	> 15–18 cm
-----------	----------------------	------------

STANDFESTIGKEIT

mittel	hoch
--------	-------------

KRANKHEITSRESISTENZ

niedrig	mittel	hoch
---------	--------	-------------

NABELFARBE

gelb	grau	hellbraun	braun	schwarz
------	------	-----------	--------------	---------

TIPP

Für diese Soja-Sorte empfehlen wir den Impfstoff **RIZOLIQ TOP S**. Mehr dazu erfährst du bei deinem farmpartner oder deiner farmpartnerin.

ÖKO

Die Sorte **ASTERIX** steht auch aus ökologisch kontrolliertem Anbau (nach EG-Ökoverordnung) zur Verfügung. Unsere Öko-Kontrollstelle: DE-ÖKO-006

ABREIFESCHÄTZUNG

Die ungefähre Abreifezeit von **ASTERIX** beträgt 100–110 Tage.

FRÜH 0000/000

MAJESTIX

Die an die Grenzen geht

„**MAJESTIX** ist unsere früheste Soja-Sorte und damit ideal auf ungünstigen/späten Standorten.“

Christina Immel
Versuchswesen

BLÜTEZEIT

früh	mittel	spät
------	--------	------

JUGENDENTWICKLUNG

verhalten	normal	zügig
-----------	--------	-------

EIGENSCHAFTEN

	niedrig	mittel	hoch
TKG (g)	niedrig		
ÖL	> 14–16 %	> 18–20 %	> 22–24 %
Protein	> 36–38 %	> 38–40 %	> 40–45 %

UNTERSTER HÜLSENANSATZ

> 9–11 cm	> 12–14 cm	> 15–18 cm
-----------	------------	------------

STANDFESTIGKEIT

mittel	hoch
--------	------

KRANKHEITSRESISTENZ

niedrig	mittel	hoch
---------	--------	------

NABELFARBE

gelb	grau	hellbraun	braun	schwarz
------	------	-----------	-------	---------

TIPP

Für diese Soja-Sorte empfehlen wir den Impfstoff **RIZOLIQ TOP 5**. Mehr dazu erfährst du bei deinem farmpartner oder deiner farmpartnerin.

ÖKO

Die Sorte **MAJESTIX** steht auch aus ökologisch kontrolliertem Anbau (nach EG-Ökoverordnung) zur Verfügung. Unsere Öko-Kontrollstelle: DE-ÖKO-006

ABREIFESCHÄTZUNG

Die ungefähre Abreifezeit von **MAJESTIX** beträgt 97–107 Tage.

FRÜH 000

PROTELINE

Die unkomplizierte Proteinquelle

„**PROTELINE** glänzt vor allem durch ihre hohe Standfestigkeit und eine gute Druschfähigkeit.“

John Burgess
Produktmanager International

BLÜTEZEIT

früh	mittel	spät
------	--------	------

JUGENDENTWICKLUNG

verhalten	normal	zügig
-----------	--------	-------

EIGENSCHAFTEN

	niedrig	mittel	hoch
TKG (g)		mittel	
ÖL	> 14–16 %	> 18–20 %	> 22–24 %
Protein	> 36–38 %	> 38–40 %	> 40–45 %

UNTERSTER HÜLSENANSATZ

> 9–11 cm	> 12–14 cm	> 15–18 cm
-----------	------------	------------

STANDFESTIGKEIT

mittel	hoch
--------	------

KRANKHEITSRESISTENZ

niedrig	mittel	hoch
---------	--------	------

NABELFARBE

gelb	grau	hellbraun	braun	schwarz
------	------	-----------	-------	---------

TIPP

Für diese Soja-Sorte empfehlen wir den Impfstoff **RIZOLIQ TOP 5**. Mehr dazu erfährst du bei deinem farmpartner oder deiner farmpartnerin.

ÖKO

Die Sorte **PROTELINE** steht auch aus ökologisch kontrolliertem Anbau (nach EG-Ökoverordnung) zur Verfügung. Unsere Öko-Kontrollstelle: DE-ÖKO-006

ABREIFESCHÄTZUNG

Die ungefähre Abreifezeit von **PROTELINE** beträgt 102–112 Tage.

WEITERES SORTIMENT

DA GEHT NOCH MEHR!

Wir können mehr als Mais und Soja! Mit unserem hochwertigen Saatgut für Zwischenfrüchte, Gräser und (Sonnen-)Blumen ist dein Feld zu jeder Zeit gut aufgestellt.



Zwischenfrüchte

Um alles aus deinem Feld herauszuholen und beste Voraussetzungen für die nachfolgende Hauptkultur zu schaffen, sind Zwischenfrüchte eine wirksame und zuverlässige Maßnahme. Unsere Mischungen lockern den Boden auf, binden Nährstoffe und erhöhen die Fruchtbarkeit – und verbessern so die Fruchtfolge!



Sonnenblume

Sonnenblumen sind wertvolle Öl- und Futtermittellieferanten. Mit FARM OWELL haben wir eine anspruchslose und widerstandsfähige Sorte entwickelt, die nicht umsonst „robuster Sonnenanbeter“ genannt wird.



Gräser

Maximale Ertragsleistung, hohe Verdaulichkeiten, ausgeprägte Krankheitsresistenzen und gute Winterhärte: Unser Gräserprogramm erfüllt höchste Qualitätsansprüche. Zusammen mit Expertinnen und Experten aus dem Gräserbereich haben wir hochwertige Mischungen für unterschiedliche Bedingungen entwickelt.



Blümmischung

Biologische Vielfalt ist für Mensch und Natur – und damit auch für die Landwirtschaft – unverzichtbar. Unsere Blümmischung FARMAJA bietet den idealen Lebensraum für Insekten aller Art und lockt mit ihren nektarreichen Komponenten vor allem Wildbienen an. Der hohe Leguminosenanteil fördert außerdem die Nährstoffbindung auf dem Feld!

Noch Fragen offen? Deine farmpartnerin oder dein farmpartner hilft dir gerne dabei, die optimale Sorte oder Mischung für die Bedingungen deines Betriebes zu finden!

UNSERE SORTEN

IM ÜBERBLICK

	Sorte	FAO	Nutzungsrichtung	Hybrid-Typ	GTM-Ertrag	Korn-ertrag	Cornguard®			Organic
							Power-Grow	Korit	Korit + Force	
FRÜH	FARMQUICK	ca. S 170 ca. K 170		Einweg-Hybride	8	7	✓	✓		
	FARMUNOX	ca. S 210		Einweg-Hybride	7	-	✓	✓		
	FARMAXUS	ca. S 210 ca. K 210		Dreiweg-Hybride	7	7	✓	✓		
	FARMARQUEZ	S 220		Einweg-Hybride	9	-	✓	✓		
	FARMODENA	ca. S 220 ca. K 220		Einweg-Hybride	8	9	✓	✓	✓	
MITTELFRÜH	FARMACTOS	S 230 K 210		Einweg-Hybride	7	9	✓	✓	✓	
	FARMURMEL	S 230 K 220		Einweg-Hybride	8	9	✓	✓		
	FARMFIRE	S 230 K 230		Einweg-Hybride	8	8	✓	✓		
	FARMROCK	ca. S 250 ca. K 240		Dreiweg-Hybride	7	7	✓	✓		
	FARMBEAT	S 250 K 240		Einweg-Hybride	9	9	✓	✓		
MITTELSPÄT	FARMUELLER	ca. S 250 ca. K 260		Einweg-Hybride	9	9	✓	✓		
	FARMALOU	S 260 K 220		Einweg-Hybride	7	8	✓	✓		
	FARMIDABEL	S 260 K 240		Einweg-Hybride	8	8	✓	✓		
	FARMORITZ	ca. S 260 ca. K 250		Einweg-Hybride	8	9	✓	✓	✓	
	GULLIVER	ca. S 260 ca. K 250		Einweg-Hybride	7	7	✓	✓		
	FARMPOWER	S 260 K 260		Einweg-Hybride	9	8	✓	✓		
	FARMIRAGE	S 260 K 260		Einweg-Hybride	9	9	✓	✓		
	FARMURPHY	S 260 K 260		Einweg-Hybride	9	9	✓	✓		
	FARMUMBA	S 270		Einweg-Hybride	8	-	✓	✓		
	FARMUREI	ca. S 300		Einweg-Hybride	9	-	✓	✓		
SPÄT	FARMPAX	ca. S 320 ca. K 320		Einweg-Hybride	9	-	✓	✓		
	FARMAXUS ÖKO	ca. S 210 K 210		Dreiweg-Hybride	7	7				
ÖKO	FARMODENA ÖKO	ca. S 220 K 220		Einweg-Hybride	8	8				✓
	FARMARQUEZ ÖKO	S 220		Einweg-Hybride	8	-				
	FARMACTOS ÖKO	S 220 K 210		Einweg-Hybride	7	8				
	FARMFIRE ÖKO	S 230 ca. K 310		Einweg-Hybride	8	7				
	FARMUELLER ÖKO	ca. S 250 K 260		Einweg-Hybride	9	9				
	FARMORITZ ÖKO	S 260 ca. K 250		Einweg-Hybride	8	9				✓

Legende Ertragsleistung: 1 = sehr geringer Ertrag ; 5 = mittelmäßiger Ertrag ; 9 = sehr hoher Ertrag

Weitere Infos zu unseren Sorten und Beizen findest du auf farmsaat.de

DER BESTE NEBENJOB DER WELT? *Held auf dem Feld!*

JETZT
DIREKT
EINSTEIGEN!



**Du hast Erfahrung in der Landwirtschaft
und Spaß an Beratung und Vertrieb?**

Dann werde farmpartnerin oder farmpartner!

Als Mais-Profi bringst du unsere Sorten an die Landwirtinnen und Landwirte in deiner Region – ganz nebenbei und völlig autark. Das erwartet dich:

- Mikroregionale Betreuung von der Beratung bis zur Belieferung
 - Dein eigenes, exklusives Vertriebsgebiet
- Direkter Kontakt mit den Landwirtinnen und Landwirten vor Ort
 - Attraktive Provisionen für Beratung, Verkauf und Logistik
- Umfassende Service-Unterstützung vom gesamten farmsaat-Team